



LigaExpress

MITTEILUNGEN DER DEUTSCHEN VOLLEYBALL-LIGA
AMTLICHES ORGAN DES DEUTSCHEN VOLLEYBALL-VERBANDES
SAISON 2012/13 • NR. 02 VOM 09. SEPTEMBER 2012

1. Bundesliga Männer

evivo Düren
TV Rottenburg
NETZHOPPERS KW-Bestensee
Moerser SC
BERLIN RECYCLING Volleys
VfB Friedrichshafen
TV Bühl
Generali Haching
CV Mitteldeutschland
VC Dresden
VCO Berlin

2. Bundesliga Nord Männer

VSG Ammerland
Tecklenburger Land Volleys
TSGL Schöneiche
DJK Delbrück
VC Bitterfeld-Wolfen
Rumelner TV
SVG Lüneburg
TSV Giesen/48 Hildesheim
KMTV Eagles Kiel
FC Schüttdorf 09
TSG Solingen Volleys
RWE Volleys Bottrop
VI Frankfurt

2. Bundesliga Süd Männer

TG 1862 Rüsselsheim
ASV Dachau
TSV Grafing
FT 1844 Freiburg
VSG Coburg/Grub
SV Fellbach
GSVE Delitzsch
L.E. Volleys
TGM Mainz-Gonsenheim
TSV Niederviehbach
TuS Durmersheim
TSV Zschopau
VYS Friedrichshafen

1. Bundesliga Frauen

Schweriner SC
VfB Suhl
VT Aurubis Hamburg
Köpenicker SC Berlin
USC Münster
VC Wiesbaden
Rote Raben Vilsbiburg
VCO Berlin
Allianz MTV Stuttgart
Dresdner SC
Alemannia Aachen
SC Potsdam

2. Bundesliga Nord Frauen

1. VC Stralsund
DSHS SnowTrex Köln
VfL Oythe
TSV Bayer 04 Leverkusen
Schweriner SC II
USC Münster II
TV Eiche Horn Bremen
VT Aurubis Hamburg II
TV Gladbeck
VCO Berlin II
TSV Rudow Berlin
SCU Emlichheim

2. Bundesliga Süd Frauen

Förderverein Tübinger Modell
SV Lohhof
Allianz MTV Stuttgart II
Fight.Kang. Chemnitz
Allgäu Team Sonthofen
SWE Volley-Team
VC Offenburg
VV Grimma
Rote Raben Vilsbiburg II
TV Dingolfing
TG Bad Soden
NawaRo Straubing
VCO Dresden

1. Bundesliga MännerSaisonbeginn: **15.10.2012****1. Bundesliga Frauen**Saisonbeginn: **19.10.2012****2. Bundesliga Nord Männer****Vorschau**

(x = Doppelveranstaltung)

21. – 27.09.12

Sp.Nr.	Datum	Zeit	Heim	Gast	1. SR	2. SR	Halle	
	3133	22.09.2012	16:00	VI Frankfurt	VC Bitterfeld-Wolfen	Fattah, M.	Zander, A.	Saefkow-Halle
x	3006	22.09.2012	19:00	TSGL Schöneiche	Tecklenburger Land Volleys	Lachmann, E.	Bautsch, S.	Paul-Bester
	3004	22.09.2012	20:00	SVG Lüneburg	Rumelner TV	Brendel, C.	Albig, K.	Gellersenhalle
x	3003	22.09.2012	20:00	KMTV Eagles Kiel	TSV Giesen/48 Hildesheim	Jacobs, G.	Beutling, T.	Hein-Dahlinger-Halle
	3134	23.09.2012	15:00	VI Frankfurt	TSGL Schöneiche	Arndt, C.	Stanitzki, D.	Saefkow-Halle
	3001	23.09.2012	16:00	VSG Ammerland	RWE Volleys Bottrop	Gansel, T.	Krakov, S.	SZ Bad Zwischenahn
	3005	23.09.2012	16:00	VC Bitterfeld-Wolfen	DJK Delbrück	Gäbler, T.	Schardin, M.	Brauereiturnhalle Bitterfeld
	3002	23.09.2012	16:00	TSG Solingen Volleys	FC Schüttdorf 09	Klees, K.	Witte, S.	Friedrich-Albert-Lange SH

2. Bundesliga Nord Frauen**Vorschau**

(x = Doppelveranstaltung)

21. – 27.09.12

Sp.Nr.	Datum	Zeit	Heim	Gast	1. SR	2. SR	Halle	
	4003	22.09.2012	16:00	VT Aurubis Hamburg II	TV Eiche Horn Bremen	Kuhr, A.	Ramin, M.	CU Arena
	4004	22.09.2012	16:00	USC Münster II	Schweriner SC II	Pospiech, J.	Zyber, M.	Berg Fidel
	4001	22.09.2012	17:00	1. VC Stralsund	TSV Rudow Berlin	Kreuschner, S.	Brommert, M.	Diesterweg SH
	4006	22.09.2012	19:00	DSHS SnowTrex Köln	SCU Emlichheim	Lehmann, L.	Klees, K.	DSHS Köln, Halle 22
	4002	22.09.2012	19:00	VCO Berlin II	TV Gladbeck	Kirli, J.	Becker, H.	Saefkow-Halle
	4005	22.09.2012	19:00	TSV Bayer 04 Leverkusen	VfL Oythe	Spurzem, T.	Böttcher, U.	SH Ophoven

2. Bundesliga Süd Männer**Vorschau**

(x = Doppelveranstaltung)

21. – 27.09.12

Sp.Nr.	Datum	Zeit	Heim	Gast	1. SR	2. SR	Halle	
	5002	22.09.2012	19:30	TuS Durmersheim	TSV Niederviehbach	Kraft, H.	Schöner, M.	Hardtsporthalle
	5006	22.09.2012	19:30	TSV Grafing	ASV Dachau	Opitz, J.	Kredel, O.	Jahnsporthalle Grafing
	5071	22.09.2012	20:00	FT 1844 Freiburg	VSG Coburg/Grub	Köstel, L.	Schneider, F.	Burdahalle
	5004	22.09.2012	20:00	GSVE Delitzsch	SV Fellbach	Wenzel, M.	Bösenberg, G.	Arthur Becher
	5003	23.09.2012	15:00	TGM Mainz-Gonsenheim	L.E. Volleys	Hetzke, U.	Röder, J.	Sporthalle Wesestraße
	5133	23.09.2012	16:00	TSV Grafing	VYS Friedrichshafen	Strickert, S.	Ruppert, M.	Jahnsporthalle Grafing

2. Bundesliga Süd Frauen

Vorschau

21. – 27.09.12

(x = Doppelveranstaltung)

Sp.Nr.	Datum	Zeit	Heim	Gast	1. SR	2. SR	Halle
6003	22.09.2012	16:00	Rote Raben Vilsbiburg II	VV Grimma	Stanev, V.	Till, M.	Ballsportthalle Vilsbiburg
6133	22.09.2012	19:30	Allgäu Team Sonthofen	VCO Dresden	Gunesch, W.	Wirth, A.	Allgäu Sporthalle
6004	22.09.2012	19:30	VC Offenburg	SWE Volley-Team	Butzke, T.	Schäfer, T.	SH Nord-West Offenburg
6006	22.09.2012	19:30	Allianz MTV Stuttgart II	SV Lohhof	Schmittner, D.	Schmitt, E.	MTV-Halle MoTiV
6001	22.09.2012	19:30	Förderverein Tübinger Modell	NawaRo Straubing	Harsch, M.	Fischer, T.	Uhlandhalle
6005	23.09.2012	16:00	Allgäu Team Sonthofen	Fight.Kang. Chemnitz	Patzelt, C.	Probst, A.	Allgäu Sporthalle



Dynamik, Eleganz und Komfort erleben!

BMW 1er fahren ab mtl. nur € 299,-*!

Das einzigartige Auto-Angebot für den Sport! **Profitieren** Sie von vielen **Vorteilen. Informationen** zu allen verfügbaren Modellen sowie zur Abwicklung erhalten Sie rund um die Uhr bei der ASS Athletic Sport Sponsoring unter www.ass-team.net, persönlich zu den üblichen Öffnungszeiten unter 0234/95128-40 oder per E-Mail an info@ass-team.net.

* monatl. Rate inkl. Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten, Rundfunkgebühr, 20.000 km Jahresfreilaufleistung (30.000 km gegen Ratenanpassung möglich), gesetzl. Mehrwertsteuer. Anzahlungen und Sonderzahlungen fallen nicht an!

Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Angebot gilt für eine exklusive Nutzergruppe. Stand: 22.08.12

Impressum

Der **LigaExpress** erscheint während der Spielzeit der Volleyball-Bundesligen einmal wöchentlich, während der Spielpause unregelmäßig.

Redaktion und Versand: Deutsche Volleyball-Liga, Stralauer Platz 34, 10243 Berlin,

Tel: 030-2005070-0, Fax: 030-2005070-25, Email: info@volleyball-bundesliga.de

Informationen für die Vereine der 1. und 2. Bundesliga**Änderungen Mannschaftsname**

Der DVL-Vorstand hat dem Antrag des VCB Tecklenburger Land auf Namensänderung zugestimmt. Die Mannschaft der 2. Bundesliga Nord Männer wird unter dem Namen **“Tecklenburger Land Volleys“** geführt.

Modi Endrunden 2012/2013**Spielmodus – 1. BL Frauen - Saison 2012/13**

Nach der Hauptrunde spielen zunächst die Mannschaften auf den Plätzen 7-10 die Teilnahme an den Play-offs der besten acht Mannschaften in sogenannten Pre-Play-offs aus (Platzziffern 7-10; 8-9). Die Mannschaften auf den Rängen 1-6 sind direkt für die Play-offs qualifiziert. In den Pre-Play-offs wird im Modus "best of three" gespielt.

In den anschließenden **Play-offs** haben im Viertelfinale (Platzziffern 1-8; 2-7; 3-6; 4-5) die besser platzierten Mannschaften zunächst Heimrecht. Auch im Viertel- und Halbfinale wird im Modus "best of three" gespielt. Die Spielreihenfolgen für das Halbfinale (Platzziffern 1-4; 2-3) und Finale (Platzziffern 1-2) ergeben sich ebenfalls aus den Platzierungen nach der Hauptrunde. Im Finale wird der Deutsche Meister dann in der Serie "best of five" ermittelt.

Es wird keine Play-down Runde ausgetragen. In der Saison 2012/13 steigt eine Mannschaft aus der 1. Bundesliga ab, wobei der VCO Berlin als DVV-Stützpunktmannschaft vom Abstieg ausgenommen ist.

Zur Saison 2013/14 steigen die beiden Meister der 2. Bundesligen in die 1. Bundesliga auf.

Spielmodus – 1. BL Männer - Saison 2012/13

Nach der Hauptrunde spielen zunächst die Mannschaften auf den Plätzen 7-10 die Teilnahme an den Play-offs der besten acht Mannschaften in sogenannten Pre-Play-offs aus (Platzziffern 7-10; 8-9). Der VCO Berlin als DVV-Stützpunktmannschaft scheidet wie gewohnt nach der Hauptrunde aus. Die Mannschaften auf den Rängen 1-6 sind direkt für die Play-offs qualifiziert. In den Pre-Play-offs wird im Modus "best of three" gespielt.

In den anschließenden Play-offs haben im Viertelfinale (Platzziffern 1-8; 2-7; 3-6; 4-5) die besser platzierten Mannschaften zunächst Heimrecht. Auch im Viertelfinale wird im Modus "best of three" gespielt. Die Spielreihenfolgen für das Halbfinale (Platzziffern 1-4; 2-3) und Finale (Platzziffern 1-2) ergeben sich ebenfalls aus den Platzierungen nach der Hauptrunde. Das Halbfinale und Finale werden im Modus "best of five" gespielt". Der Sieger der Play-offs ist Deutscher Meister.

Der Absteiger wird in einer Play-down-Runde ermittelt. Es treffen die beiden Verlierer der Pre-Play-offs in der Serie "best of three" aufeinander.

Zur Saison 2013/14 steigen die beiden Meister der 2. Bundesligen in die 1. Bundesliga auf.

Antrag auf Genehmigung von Werbung**Erinnerung - Vordruck M (Antrag auf Genehmigung von Werbung)**

Vordruck M ist gemäß Ziffer 6 Werbeordnung (Anhang 7 BSO) vor dem ersten Spieltag an das DVL-Center zu senden. Vereine der 2. Bundesliga reichen, wenn noch nicht erfolgt, den Vordruck M bis zum 21. September, Vereine der 1. Bundesliga bis zum 12. Oktober im DVL-Center ein. Das gilt auch, wenn derzeit noch kein Werbepartner vorhanden ist.

DVV Pokal - Ausschreibung 1. Hauptrunde

Die Ausschreibung zur 1. Hauptrunde im DVV Pokal ist im Anhang an den LigaExpress.

Bundesspielwart

Werner Schaus, 67549 Worms, Wörthstr. 13, E-Mail: werner.schaus@itx.de
Telefon: 06241-950486, Mobil: 0151-15315843,

Worms, den 05. September 2012



2012/2013

Ausschreibung des Deutschen Volleyball-Verbandes e.V. (DVV)

1. TERMINE

- a) 1. Hauptrunde (Achtelfinale)
Frauen und Männer am Mittwoch, 07. November 2012

- c) 2. Hauptrunde (Viertelfinale)
Frauen und Männer am Mittwoch, 28. November 2012

- d) 3. Hauptrunde (Halbfinale)
Frauen und Männer am Samstag, 29. Dezember 2012

Im beiderseitigen Einvernehmen der Vereine und des Schiedsrichtereinsatzleiters kann dienstags vor oder donnerstags nach den Mittwochsterminen gespielt werden. Das Vorziehen eines Spiels auf einen anderen Termin bedarf zusätzlich der Zustimmung des Bundesspielwartes. Verlegungen auf Tage nach den genannten Terminen sind grundsätzlich nicht möglich.

Spielbeginn ist samstags zwischen 15:00 und 20:30 Uhr, sonntags zwischen 14:00 und 18:00 Uhr, ggf. wochentags zwischen 18:00 und 20:30 Uhr.

Die Finalspiele für Frauen und Männer werden am Sonntag, dem 03. März 2013 in Halle/Westfalen ausgetragen. Hierzu ergeht eine gesonderte Ausschreibung.



2. SPIELPLAN

Auslosung 1. Hauptrunde (Achtelfinale) Frauen

Spieltermin: 07. November 2012

Sieger Nordwest/Nord – USC Münster
Sieger West/Nordost – Allianz MTV Stuttgart
Sieger Südwest/Süd – Rote Raben Vilsbiburg
Sieger Ost/Südost – Schweriner SC
SC Köpenicker – VT Aurubis Hamburg
VfB Suhl – VC Wiesbaden
Alemania Aachen – SC Potsdam
Freilos: Dresdner SC

Auslosung 1. Hauptrunde (Achtelfinale) Männer

Spieltermin: 07. November 2012

Sieger West – TV Bühl
Sieger Nord – evivo Düren
Sieger Nordwest/Nordost – VC Dresden
Sieger Ost – CV Mitteldeutschland
Sieger Süd – Moerser SC
Sieger Südwest/Südost – TV Rottenburg
Generali Haching – BR Volleys
VfB Friedrichshafen – NETZHOPPERS KW-Bestensee

Die Auslosung der 2. und 3. Hauptrunde (Viertel-/Halbfinale) wird bei einem der jeweiligen Spiele vorgenommen. Diese werden im Liga-Express und Internet bekannt gegeben.

3. EINLADUNGEN

Wegen der engen Terminfolge (auch für den SR-Einsatz) wird bereits vor den Spielen - insbesondere die Teilnehmer an der Qualifikation Regionalpokal - um vorausschauende (Hallen-)Planung gebeten.

Die Ausrichter senden hierzu am nächsten Werktag, der unmittelbar auf die vorherige Spielrunde folgt, bis **13:00 Uhr** das Spieldatum, den Spielbeginn und die Spielhalle per E-Mail an das DVL-Center.

Bereits feststehenden Ausrichter der 1. Hauptrunde machen diese Angaben bis zum **01. Oktober 2012**.

Erfolgt keine termingerechte Meldung, kann das geloste Heimspielrecht auf den Gast übertragen oder ein anderer Spielort festgelegt werden.

Das DVL-Center informiert die Gastmannschaften, die Schiedsrichtereinsatzleiter und den Bundesspielwart.

Die Bekanntgabe der endgültigen Spieltermine erfolgt durch die DVL im Ligaexpress.

4. EINTRITTSPREISE

Die Eintrittspreise legt die Heimmannschaft fest. Sie betragen für Erwachsene mindestens € 4,00 und für Schüler/Studenten mindestens € 3,00.

5. EINNAHMEVERTEILUNG

Die Einnahmen verbleiben vollständig beim ausrichtenden Verein.

6. SCHIEDSRICHTER

Der Schiedsrichtereinsatz einschließlich Linienrichter erfolgt durch den Bundesliga-Schiedsrichtereinsatzleiter. Die Kosten sind vom Ausrichter vor Spielbeginn an die Schiedsrichter auszahlend. Zusatzkosten für den Einsatz an Wochenspieltagen sind ebenfalls durch den Ausrichter zu tragen. Es gelten die Abrechnungsbestimmungen der 1. Bundesliga (Anlage 1).

7. SPIELBALL

Als Spielball ist der MIKASA **MVA** 200 festgelegt. Die Bälle müssen das Prüfzeichen „DVV official“ oder „Offizieller Spielball des DVV“ tragen.

8. SPIELBERICHTSBOGEN / STATISTIK / PRESSE

A) Für Ausrichter aus dem Kreis der 1. und 2. Bundesliga gilt:

Es kommt der elektronische Spielbericht zum Einsatz (eScoresheet). Sämtliche Informationen und Schulungsmaterialien finden Sie unter folgendem Link <http://www.dvl-wiki.de/wiki/Escoresheet>.

Vereine der 1. Bundesligen sind verpflichtet, analog zum Ligabetrieb eine Spielstatistik zu erstellen und in den üblichen Fristen hochzuladen.

Die Übermittlung der Spielergebnisse erfolgt ausschließlich über eScoresheet, sofern dieser ausfällt telefonisch spätestens 15 Minuten nach Spielende an DVL-Center (030-200 50 700).

Weitere Marketing-/Presseanforderungen

- a) Die Vereine präsentieren das DVV-Pokal Logo wie folgt:
 - als Werbebande, die durch die DVL zur Verfügung gestellt wird (nur für Halbfinalspiele)
 - auf Programmheften, Spieltagsflyern und Spielankündigungsplakaten
- b) Alle Vereine stellen dem DVV/der DVL folgende PR-Materialien rechtfrei zur Verfügung und übersenden sie zu den angegebenen Fristen an das DVL-Center:
 - Vorbericht mit Bild bis 24 Stunden vor jedem Heimspiel im Content Management System (CMS) der DVL
 - Nachbericht mit Bild bis 24 Stunden nach jedem Heimspiel im CMS der DVL
 - Aktionsfotos in druckfähiger Auflösung: 1 Foto bis spätestens 24 Stunden nach jedem Heimspiel
- c) Pressebetreuung in der Spielhalle
 - In den Spielhallen sind mindestens vier Pressearbeitsplätze (Tisch, Stuhl, Stromanschluss) in Spielfeldnähe einzurichten.
 - Unmittelbar nach dem Kurzinterview stehen je zwei Spieler beider Mannschaften sowie der Trainer der Presse in der Mixed-Zone zur Verfügung.
 - Bei TV-Spielen ist eine Flash-Interview-Zone mit Interviewrückwand einzurichten.
 - Den Pressevertretern sind vor Spielbeginn ein Ausdruck der Spielerlisten und bei Vereinen der 1. BL nach Ende des Spiels ein Ausdruck der Spielstatistiken zur Verfügung zu stellen.
- d) Most Valuable Player
 - Es findet **keine** Auszeichnung von MVP nach dem Spiel statt.

B) Für Ausrichter aus dem Kreis der Dritten Liga oder tiefer gilt:

Es wird der offizielle Spielberichtsbogen des DVV verwendet. Im Einzelfall klärt das DVL-Center zusätzlich den Einsatz des elektronischen Spielberichts für den Live-Ticker. Der offizielle Spielbericht ist am ersten Werktag nach dem Spiel an das DVL-Center zu übersenden. Das Spielergebnis ist spätestens 15 Minuten nach Spielende telefonisch an das DVL-Center zu melden (030-200 50 70-0)

Die o.g. Marketing-/Presseanforderungen sollen durch die ausrichtenden Vereine best möglich umgesetzt werden.

9. ORDNUNGEN / ABWEICHUNGEN

Es gelten die Bundesspielordnung und deren Anlagen (BSO) sowie das Lizenzstatut in der Fassung vom 01.07.2012 (LST) und die Internationalen Volleyball Spielregeln. Hat ein Verein der 2. BL oder darunter Heimspiel, gelten die Vorgaben für die 2. BL, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes geregelt ist.).

Ab der 1. Hauptrunde gilt für qualifizierte Dritt- und Regionalligisten:

- Ein farblich abgehobenes Spielfeld ist nicht erforderlich.
- Es können 14 Spieler im Spielberichtsbogen eingetragen werden. Einzelheiten dazu regelt Ziffer 33.1 Lizenzstatut.
- Es wird mit 3-Ball-system gespielt

Hinweis Neuregelung Vorlage Spielerpass: Es gelten die üblichen Bestimmung wie bei Meisterschaftsspielen (7.4. BSO), jedoch mit der Abweichung, dass fehlende Spielerpässe bzw. Mannschaftsmeldelisten innerhalb von **drei Tagen** nach dem Spiel nachzureichen sind.

Die Höhe einer evtl. fälligen Ordnungsstrafe richtet sich nach dem Lizenzstatut.

10. SPIELBERECHTIGUNG DER SPIELER

Es gelten die Regelungen des Lizenzstatuts, **mit der Abweichung, dass im DVV-Pokalfinale nur Spieler eingesetzt werden dürfen, die vor dem Termin des jeweiligen Halbfinals die Spielberechtigung für den Verein beantragt haben und keiner Wechselsperre unterliegen. Dies gilt auch für Spieler, die im Rahmen der Regelungen „Höherspielen“ eingesetzt werden.**

11. FINALSPIELE

Für die Finalsspiele ergeht eine ergänzende Ausschreibung.

12. ANSCHRIFTEN

Geschäftsstelle DVV	DVV-Geschäftsstelle	Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt/Main	Tel.: 069-695001-0 Fax: 069-69500124 info@volleyball-verband.de
DVL-Center	Viola Knospe	Stralauer Platz 34 10243 Berlin	Tel.: 030-2005070-0 Fax: 030-200507025 knospe@volleyball-bundesliga.de
Schiedsrichter-einsatzleiter	Gerd Sycha	Körnerweg 1 35083 Wetter	Tel.: 06423-926940 Fax: 06423-926942 bl1@bundesliga-einsatzleitung.de
Bundesspielwart	Werner Schaus	Wörthstr. 13 67549 Worms	Tel.: 06241-950486 werner.schaus@itx.de

Anschriften der Bundesliga-Vereine siehe unter www.volleyball-bundesliga.de. Die Anschriften der evtl. qualifizierten Dritt- und Regionalliga-Mannschaften werden dem Gegner gesondert mitgeteilt.

Allen Mannschaften eine erfolgreiche Teilnahme am DVV-Pokal.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Schaus
Bundesspielwart

Verteiler:

- beteiligte Vereine
- Schiedsrichtereinsatzleiter Gerd Sycha
- DVL-Center
- Geschäftsstelle DVV
- Regionalspielwarte (zur Verwendung als Anlage bei der Ausschreibung zum Regionalpokal)

Anlage 1 Ausschreibung DVV-Pokal 1. Hauptrunde

Schiedsrichterkosten bei Pokalspielen oberhalb der Regionalpokale:

Bei diesen Spielen sind die Kosten für die Schieds- und Linienrichter nach BL-Sätzen zu bezahlen. Dies bedeutet im Einzelnen:

Aufwandsentschädigung

	1. Bundesliga	2. Bundesliga
Schiedsrichter	70,00 Euro	45,00 Euro
Linienrichter	45,00 Euro	
Beobachter	55,00 Euro	55,00 Euro
Schreiber beim Pokalfinale	25,00 Euro je Spiel	
Bei Spielen an Wochentagen (Montag bis Freitag, außer bundeseinheitliche Feiertage) werden zusätzlich 40,00 Euro vergütet.		

Tagegeld

Tatsächliche Abwesenheit		Rückkehr am zweiten Tag	
über 8 bis 12 Stunden	10,00 Euro	nach 14 Uhr	zusätzlich 10,00 Euro
über 12 Stunden	20,00 Euro	nach 18 Uhr	zusätzlich 20,00 Euro
Für jeden weiteren Tag gilt das für den zweiten Tag genannte.			

Übernachtungen

Volle Erstattung von Übernachtung mit Frühstück	bis 65,00 Euro
---	----------------

PKW-Fahrten

Fahrer	0,25 Euro pro km
je Mitfahrer	0,02 Euro pro km

Beobachtereinsätze und die Einsätze beim Pokalfinale sind bei der Bundesliga-Einsatzleitung abzurechnen.